



*„Centrum – matura bez barier w szkołach i placówkach prowadzących kształcenie zawodowe”
Projekt współfinansowany przez Unię Europejską w ramach Europejskiego Funduszu Społecznego*

TEMAT: WOHNEN – MIESZKAĆ

WORTSCHATZ - SŁOWNICTWO

Zadanie 1.

Zapoznaj się z podanym niżej materiałem leksykalnym.

die Wohnung – mieszkanie	am Stadtrand – na obrzeżach miasta
das Haus – dom	im Zentrum – w centrum
das Einfamilienhaus – dom jednorodzinny	in der Stadtmitte – w centrum
das Hochhaus – wieżowiec	nicht weit von – niedaleko od
das Reihenhaus – dom w zabudowie szeregowej	in der Nähe von – w pobliżu
das Mietshaus – kamienica	
das Zimmer – pokój	in der Stadt – w mieście
das Esszimmer – jadalnia	in der Großstadt – w dużym mieście
das Schlafzimmer – sypialnia	in der Metropole – w metropolii
das Kinderzimmer – pokój dziecięcy	auf dem Land – na wsi
das Badezimmer – łazienka	die Nachbarschaft - sąsiedztwo
die Küche – kuchnia	der Nachbar - sąsiad
die Garderobe - garderoba	die Nachbarin - sąsiadka
der Keller – piwnica	die Nachbarn - sąsiedzi
der Balkon – balkon	
die Terasse - taras	der Fußboden - podłoga
die Garage – garaż	die Wand - ściana
der Garten - ogród	die Decke - sufit
	das Fenster - okno
das Sofa – kanapa	die Tür - drzwi
das Bett – łóżko	
der Sessel – fotel	das Erdgeschoß – parter
der Stuhl – krzesło	im Erdgeschoß – na parterze
der Tisch – stół	der Stock, die Etage - piętro
das Regal – regał	im ersten Stock, in der ersten Etage - na pierwszym piętrze
die Kommode – komoda	der Lift - winda
der Schrank – szafa	die Treppe - schody
der Fernseher - telewizor	
die Stereoanlage – wieża stereo	die Wohnungssuche - poszukiwanie mieszkania
der Teppich – dywan	mieten - wynajmować
die Lampe – lampa	vermieten – mieć do wynajęcia
der Schreibtisch – biurko	suchen – szukać
	kaufen – kupować
der Kühlschrank - lodówka	verkaufen – sprzedawać
der Elektroherd – kuchenka elektryczna	
der Geschirrspüler – zmywarka do naczyń	





*„Centrum – matura bez barier w szkołach i placówkach prowadzących kształcenie zawodowe”
Projekt współfinansowany przez Unię Europejską w ramach Europejskiego Funduszu Społecznego*

der Abfalleimer – kosz na śmieci
die Mikrowelle - mikrofalówka

zu vermieten – do wynajęcia
zu verkaufen – do sprzedania
die Miete – czynsz
die Anzeige - ogłoszenie

LEXIKALISCHE ÜBUNGEN – ĆWICZENIA LEKSYKALNE

Zadanie 2.

Utwórz zdania.

1. sein – zu anonym – in einer Großstadt – das Leben – für mich

.....

2. ich – Großstädte – sehr – finden - interessant

.....

3. wohnen – in einem Haus – meine Freundin – mit Garten – Schwimmbad – und

.....

4. auf dem Land – wohnen – möchten – ich – in der Zukunft

.....

5. in der Stadt – viele Discos – es gibt

.....

Zadanie 3.

Jakie przedmioty nie pasują do tych pomieszczeń?

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. die Küche: | der Abfalleimer – der Herd – das Bett |
| 2. das Wohnzimmer: | der Kühlschrank – die Couch – die Kommode |
| 3. das Arbeitszimmer: | der Schreibtisch – der Computer – der Geschirrspüler |
| 4. das Schlafzimmer: | der Tisch – der Schrank – das Bett |
| 5. das Esszimmer: | der Stuhl – der Abfalleimer – der Tisch |

Zadanie 4.

Wpisz odpowiednio zwroty.

	Vorteile	Nachteile
das Leben in der Stadt		
das Leben auf dem Land		





„Centrum – matura bez barier w szkołach i placówkach prowadzących kształcenie zawodowe”

Projekt współfinansowany przez Unię Europejską w ramach Europejskiego Funduszu Społecznego

- | | | |
|------------------------------|----------------------------------|--------------------|
| - Restaurants an jeder Ecke | - keine Kinos | - frische Luft |
| - spannend | - großes Kulturangebot | - laut |
| - wenig Lärm | - schlechte Arbeitsmöglichkeiten | - grün |
| - ruhig | - weit zur Schule | - viel Verkehr |
| - gute Einkaufsmöglichkeiten | - viel Hektik | - viele Parkplätze |
| - schmutzige Luft | - wenige Clubs | - viel los |

Zadanie 5.

Uzupełnij dialog.

Herr Meier sucht ein Zimmer und ruft Frau Neuman an:

-
- Guten Tag. Hier Eva Neuman.
-
- Ja, es ist noch frei.
-
- Na ja, es ist 20 qm groß und mit Balkon.
-
- Ja, es ist einfach möbliert.
-
- Sie brauchen nur 3 Minuten Zeit bis zur nächsten Haltestelle.
-
- Es kostet 180 DM pro Monat.
-
- Das Haus liegt im Zentrum, in der Mozartstr. 32.
-
- Heute, am besten gegen 20.00 Uhr

Zadanie 6.

Przetłumacz zdania.

1. Czekaj na mnie o 14.00 w centrum przed pocztą.
2. Mój pokój nie jest duży, ale bardzo przytulny.
3. Życie w dużym mieście ma wiele wad.
4. Chciałabym mieszkać w domku jednorodzinny na obrzeżach miasta.
5. W tym wieżowcu od wczoraj nie działa winda.
6. Mieszkam na wsi i często chodzę po południu na spacer.
7. Najbliższa restauracja znajduje się na ulicy Kwiatowej.





*„Centrum – matura bez barier w szkołach i placówkach prowadzących kształcenie zawodowe”
Projekt współfinansowany przez Unię Europejską w ramach Europejskiego Funduszu Społecznego*

8. Szukam mieszkania do wynajęcia.
9. Życie na wsi jest dla mnie zbyt spokojne i nudne.
10. Często, ale niezbyt chętnie jeżdżę do dużych miast.

Zadanie 7.

Ułóż pytania do wyróżnionych części zdań.

1. Katrin wohnt **im siebten Stock**.
2. Wir haben gestern **ein neues Sofa** gekauft.
3. In unserem Einfamilienhaus gibt es **im Keller** einen Abstellraum.
4. **Meine Schwester** möchte gerne eigenes Zimmer haben.
5. **Im Mai** verkaufen wir unsere Wohnung.
6. Die Miete kostet **300 Euro** monatlich.
7. Das Haus ist **120 Quadratmeter** groß.
8. Meine Eltern wohnen **in der Mozartstraße 32**.
9. Er will nicht auf dem Lande wohnen, **weil es dort zu langweilig für ihn ist**.

LESEVERSTEHEN – CZYTANIE ZE ZROZUMIENIEM

Zadanie 8.

Przeczytaj poniższy tekst i wpisz numery pytań do odpowiednich rubryk. Na jedno pytanie nie ma odpowiedzi.

Mehr Einwohner – Bern lockt trotz Wohnungsnot

Bern boomt: Immer mehr Leute wollen in die Bundesstadt ziehen. Doch es herrscht Wohnungsmangel – besonders für junge Leute: Eine WG zu finden ist praktisch unmöglich.

Frage

Neue Wohnungen werden kaum gebaut. Am vergangenen Jahreswechsel zählte die Stadt sogar elf Wohnungen weniger als noch Anfang 2003.

Frage

:Besonders schwierig ist es für Studenten, die eine WG gründen wollen“, sagt Brigitte Megert von der Uni – Wohnvermittlung. Leere 5 – Zimmer – Wohnungen gibt es nur 0,05 Prozent, insgesamt stehen 0,29 Prozent der Wohnungen leer. Dazu kommt, dass Vermieter keine Fans von Wohngemeinschaften sind.

Frage

Doch trotz Wohnungsnot nahm die Zahl der Einwohner in der Stadt Bern im vergangenen Jahr um 146 Personen zu. Ernst Gächter vom Statistikdienst: „Es ist erfreulich, dass wieder mehr Schweizer zu uns ziehen.“





„Centrum – matura bez barier w szkołach i placówkach prowadzących kształcenie zawodowe”
Projekt współfinansowany przez Unię Europejską w ramach Europejskiego Funduszu Społecznego

Frage

Zum ersten Mal seit Jahren ging die Zahl der Ausländer leicht zurück. Die Statistiker stellen eine Verschiebung der Nationalitäten fest: Im Jahr 2003 zogen deutlich mehr Deutsche und Österreicher nach Bern.

1. Kommen Leute aus dem Ausland nach Bern?
2. Nimmt die Zahl der Wohnungen in Bern zu?
3. Wer hat in Bern Probleme bei der Wohnungssuche?
4. Wie viele Leute sind nach Bern umgezogen?
5. Wo wohnen die Ausländer in Bern?

Zadanie 9.

Przeczytaj poniższe informacje o nieruchomościach oznaczone literami A-H. W tabeli podano osoby 1-7 poszukujące nieruchomości. Dopasuj nieruchomości do grupy osób i wpisz do tabeli, obok grupy osób, literę, którą oznaczono daną nieruchomość. Jedna z opisanych nieruchomości nie pasuje do żadnej grupy osób.

Immobilien

- A. Das ideale Haus für Sie! Es ist nicht weit zum Kindergarten und zum Spielplatz. Zur Grundschule kann man zu Fuß gehen. Bis zum nächsten Einkaufszentrum sind es nur 400 m. Elternschlafzimmer mit Bad, alle Kinderzimmer haben einen Balkon.
- B. Dieses Haus liegt sehr günstig. Sie können hier alles zu Fuß einkaufen. Bus- und Straßenbahnhaltstelle sind in der Nähe. Mit der Straßenbahn sind Sie in 10 Minuten in der Innenstadt. In 5 Minuten sind Sie auf der Autobahn. Sie können in alle Richtungen fahren.
- C. Möchten Sie wie in einem Hotel wohnen? Morgens servieren wir Frühstück ans Bett. Wir bringen Ihnen auch Mittag- und Abendessen. Wir machen Einkäufe für Sie, wir räumen auf, wir waschen und bügeln für Sie. Wir kümmern uns um alles, was Sie brauchen.
- D. Wohnraum mit 24 m² Wohnfläche. Dazu gehören ein Schlafraum mit genug Platz für einen 3 m breiten Kleiderschrank, eine 9 m große Küche, Badezimmer und Balkon.
- E. Das ist ein Haus für Sie! In dem exklusiven Objekt befinden sich unter anderem ein großes Wohnzimmer mit Kamin, zwei große Bäder, in jedem Bad sind Dusche, Badewanne und zwei Waschbecken, Sauna im Keller, große Dachterrace, Partyraum, Hobbyraum, Innenschwimmbad, Abstellraum, Parkett, Marmorböden im Erdgeschoss, Alarmanlage und viele Extras. Zum Haus gehört auch eine Garage.





„Centrum – matura bez barier w szkołach i placówkach prowadzących kształcenie zawodowe”
Projekt współfinansowany przez Unię Europejską w ramach Europejskiego Funduszu Społecznego

- F. In diesem Haus können Sie ein Büro oder eine kleine Werkstatt öffnen! Es eignet sich für die Kombination wohnen und arbeiten.
- G. In diesem Haus können z.B. zwei Generationen wohnen. Hier sind zwei Wohnungen mit separaten Eingängen und ein Appartement. Zum Haus gehört eine große Garage für 4 Autos.
- H. Dieses Haus liegt am Rhein. Sie können in 10 Minuten zu Fuß im Wald sein. Es ist ruhig und grün hier. Zum Haus gehören ein schöner Garten mit Obstbäumen und ein Wintergarten.

Welche Immobilie ist für

1.	Leute, die viel Platz und Luxus brauchen?	
2.	Leute, die in der Natur wohnen wollen?	
3.	zwei Familien?	
4.	Familie mit Kindern?	
5.	Leute, die keine Hausarbeiten machen?	
6.	Leute, die alles schnell erreichen wollen?	
7.	Eine Person?	

Zadanie 10.

Przeczytaj i uzupełnij tekst brakującymi fragmentami! Jeden fragment nie pasuje do tekstu!

ICH BIN HERR IN MEINEM HAUS

So sagt der Volksmund. Jeder Mensch benötigt sein Zuhause. Das eigene Haus ist etwas mehr, als nur die Wohnung. (1) Daheim findet jeder Liebe, Ruhe und Verständigung.

Wo soll sich aber das Traumhaus befinden? Für manche ist das 37. Stockwerk eines Wolkenkratzers mitten im Zentrum einer Großstadt der günstigste Ort. (2) Es gibt aber auch solche, die sich ein schönes kleines Häuschen mit einem kleinen niedlichen Gärtchen wünschen. In einer gemütlichen, ruhigen Gegend. Noch Andere wollen so weit weg von der Zivilisation, wie es nur möglich ist. Dort im Wildnis, weit von den Menschen, würden sie am liebsten, ihr Leben langsam und angenehm führen. Schließlich, es sind auch Menschen, die sich eigentlich nach keinem Haus sehnen. Sie leben schnell und bewegen sich schnell, ihre Aufenthaltsorte wechseln schneller, als sich das Wetter ändert, und ziehen von Ort zu Ort. (3)





„Centrum – matura bez barier w szkołach i placówkach prowadzących kształcenie zawodowe”

Projekt współfinansowany przez Unię Europejską w ramach Europejskiego Funduszu Społecznego

..... Ihr Zuhause ist also ein Hotelzimmer, ein Wohnwagen oder sogar ein Zelt. Sie fühlen sich überall gut, jedoch nur eine kurze Weile. Dann machen sie sich wieder auf den Weg.

Und welche sind die Gründe solcher Entscheidung? Wir haben nachgefragt und unten stellen wir zwei kurze Äußerungen dar.

A: „Also es kommt nur eine Großstadt in Frage. Je größer, desto besser. Am Anfang könnte es eine Wohnung in der City sein. Denn ich möchte immer da sein, wo viel los ist. Und wo passiert mehr als im Stadtzentrum? Später würde ich mir ein Haus am Stadtrand mit dem Schwimmbaden wünschen. Dann habe ich meine Ruhe, wenn ich das brauche, und wenn ich was tun will, ist die Stadtmitte sowieso nur ein Katzensprung. (4) Sie geben so viele Möglichkeiten und Chancen, um sich zu verwirklichen, zu entwickeln. Auch Kultur, Unterhaltung, Schoppen, Arbeit: hier ist das keine Frage. Alles gibt es gleich um die Ecke. Und das Leben auf dem Lande? Vielen Dank! Das ist echt nichts für mich. In so einer „Wüste“ würde ich mich zum Tode langweilen.“

B: „Mein Traum ist ein Haus auf dem Lande. Mit einem Obstgarten. Da würde ich ruhig leben, ohne diese Hektik der Großstädte. An dem Wettkampf, um immer mehr zu haben, möchte ich nicht teilnehmen. Ich brauche mich doch nicht zu beeilen. Ich lebe so, wie es von der Natur Her bestimmt wird. Der Sinn des Lebens ist für mich die Familie und einen kleinen Freundeskreis. (5)Und in der Stadt gibt es eigentlich keine Zeit. Die Menschen da haben es stets eilig, und wissen selbst nicht wo sie hinwollen. Sie vergessen, was das Leben bedeutet und wo sein eigentlicher Sinn ist. Und dann, als sie sich dessen bewusst sind, ist es auch schon zu spät, um irgendwas zu ändern. Das will ich nicht. Deshalb bleibe ich auf dem Lande, und würde auch nie In die Stadt ziehen.“

- a) Nur einige Monate oder gar Wochen bleiben sie da, denn Sinn ihres Daseins ist reisen.
- b) Andere bevorzugen dagegen eine prächtige Villa mit einem riesigen Swimming-Pool und wunderschönen Garten, abseits, in dem besten Stadtviertel.
- c) Am wichtigsten sind Menschen, nicht Geld oder Karriere, sondern eben Menschen, mit denen ich meine Zeit verbringen kann.
- d) Es ist vor allem das Versteck und der Zufluchtsort, wo man sich am sichersten fühlt.
- e) Die Wohnung in einem Hochhaus ist noch eine andere Geschichte.
- f) Die Großstädte haben so eine unglaubliche Anziehungskraft und so viele verschiedene Gesichter.

GRAMMATIK – GRAMATYKA

Przyimek jest nieodmienną częścią mowy, wyrazem niesamodzielnym i stanowi nierozdzielny całość znaczeniową z rzeczownikiem lub zaimkiem. Przyimki rządzą poszczególnymi przypadkami rzeczownika lub zaimka. Do najczęściej stosowanych przyimków należą:

DIE PRÄPOSITIONEN MIT DEM AKKUSATIV





„Centrum – matura bez barier w szkołach i placówkach prowadzących kształcenie zawodowe”
Projekt współfinansowany przez Unię Europejską w ramach Europejskiego Funduszu Społecznego

- durch (przez) Ich gehe *durch den Park*.
Idę *przez park*.
- für (dla) Dieses Geschenk ist *für meinen Bruder*.
Ten prezent jest *dla mojego brata*.
- gegen (przeciwko) Ich bin *gegen den Krieg*.
Jestem *przeciwko wojnie*.
- ohne (bez) Wir gehen spazieren, aber *ohne meinen Hund*.
Idziemy na spacer, ale *bez psa*.
- um (wokół, dookoła) Die Kinder laufen *um das Haus*.
Dzieci biegają *wokół domu*.
- entlang (wzdłuż) Wir gehen *diese Straße entlang*.
Pójdziemy *wzdłuż tej ulicy*.

DIE PRÄPOSITIONEN MIT DEM GENITIV

- anstatt, statt (zamiast) Warum kommst du *statt deines Vaters*?
Dlaczego przychodzisz ty *zamiast twojego ojca*?
- trotz (mimo) *Trotz des Regens* gehen wir spazieren.
Pomimo deszczu idziemy na spacer.
- während (podczas) *Während des Urlaubs* besuchen wir die Oma.
Podczas urlopu odwiedzimy babcię.
- wegen (z powodu) *Wegen der Erkältung* muss ich zu Hause bleiben.
Z powodu przeziębienia muszę zostać w domu.

DIE PRÄPOSITIONEN MIT DEM DATIV

- aus (z) Ich gehe gerade *aus dem Haus*.
Właśnie idę z domu.
- bei (u, przy, koło) Ich wohne noch *bei meinen Eltern*.
Mieszkam jeszcze *u moich rodziców*.
- gegenüber (naprzeciwko) Ich wohne *dem Bahnhof gegenüber*.
Mieszkam *naprzeciwko dworca*.
- mit (z) Ich gehe *mit meinen Freunden* ins Cafe.
Idę do kawiarni *z moimi przyjaciółmi*.
- nach (po) *Nach dem Mittagessen* gehen wir spazieren.
Po obiedzie pójdziemy na spacer.
- seit (od) Wir wohnen hier *seit einem Jahr*.
Mieszkamy tutaj *od roku*.
- von (od) Dieses Buch habe ich *von meinem Freund*.
Tę książkę mam *od mojego przyjaciela*.
- zu (do) Morgen gehe ich *zu meiner Freundin*.
Jutro idę *do mojej przyjaciółki*.





„Centrum – matura bez barier w szkołach i placówkach prowadzących kształcenie zawodowe”
Projekt współfinansowany przez Unię Europejską w ramach Europejskiego Funduszu Społecznego

DIE PRÄPOSITIONEN MIT DEM AKKUSATIV UND DEM DATIV

Użycie niżej przedstawionych przyimków uzależnione jest od postawionego do zdania pytania: wo? gdzie? lub wohin? dokąd?

- | | |
|--|--|
| • an (przy, na w)
Ich hänge das Poster an die Wand .
Das Poster hängt an der Wand . | Powieszę plakat na ścianie.
Plakat wisi na ścianie. |
| • auf (na)
Ich lege den Teller auf den Tisch .
Der Teller liegt auf dem Tisch . | Położę talerz na stół.
Talerz leży na stole. |
| • in (w, do za)
Ich gehe in die Küche .
Ich bin in der Küche . | Idę do kuchni.
Jestem w kuchni. |
| • über (nad)
Ich hänge die Lampe über das Bett .
Die Lampe hängt über dem Bett . | Powieszę lampę nad łóżkiem.
Lampa wisi nad łóżkiem. |
| • unter (pod, wśród)
Wir legen den Teppich unter das Regal .
Der Teppich liegt unter dem Regal . | Położymy dywan pod regał.
Dywan leży pod regałem. |
| • vor (przed)
Ich gehe vor die Garage .
Ich stehe vor der Garage . | Idę przed garaż.
Stoję przed garażem. |
| • hinter (za)
Ich stelle den Stuhl hinter den Tisch .
Der Stuhl steht hinter dem Tisch . | Postawię krzesło za stołem.
Krzesło stoi za stołem. |
| • neben (obok)
Ich stelle den Sessel neben die Couch .
Der Sessel steht neben der Couch . | Postawię fotel obok kanapy.
Fotel stoi obok kanapy. |
| • zwischen (pomiędzy)
Ich hänge die Lampe zwischen die Bilder .
Die Lampe hängt zwischen den Bildern . | Powieszę lampę pomiędzy obrazami.
Lampa wisi pomiędzy obrazami. |

Zadanie 11.

Uzupełnij zdania rzeczownikami w odpowiednich przypadkach.

- | | |
|--|------------------|
| 1. Nach der Arbeit gehe ich heute in | (die Stadt) |
| 2. Am Samstag fahren wir mit in den Wald . | (das Auto) |
| 3. Morgen gehe ich ohne in die Disco . | (mein Freund) |
| 4. Zuerst gehen Sie entlang und dann biegen Sie ein. | (die Straße) |
| 5. Seit 2 Jahren wohne ich nicht mehr bei | (meine Oma) |
| 6. Ich habe noch kein Geschenk für | (meine Eltern) |
| 7. In die Schule gehe ich durch | (der Park) |





„Centrum – matura bez barier w szkołach i placówkach prowadzących kształcenie zawodowe”
Projekt współfinansowany przez Unię Europejską w ramach Europejskiego Funduszu Społecznego

Zadanie 12.

Uzupełnij zdania odpowiednimi przyimkami.

1. dem Tisch hängt die Lampe.
2. Das Buch und die Zeitungen lege ich immer den Schreibtisch.
3. Gehst du heute Abend die Disco.
4. Zuerst setze ich mich den Stuhl und erst dann telefoniere ich.
5. Hängen Sie den Mantel den Schrank, bitte.
6. Ich sitze immer gern meiner Freundin.
7. Stellen Sie bitte den Fernseher das Regal und den Sessel.
8. Immer um 6 Uhr morgens gehe ich das Bad.
9. dem Haus haben wir eine Garage.
10. Hast du etwasmich ?

auf, für, auf, in, über, in, neben, vor, in, zwischen

Zadanie 13.

Ulož zdania z podanych wyrazów.

1. immer, ich, gehen, in, die Arbeit, die Stadt, nach.
2. ich, der Sessel, stellen, das Regal, vor.
3. heute, mein Freund, meine Schwester, zwischen, sich setzen, ich, und.
4. sein, der Garten, das Haus, hinter, die Kinder, in.
5. die Speisekarte, der Kellner, legen, der Tisch, auf.

Zadanie 14.

Wybierz prawidłowo.

- | | |
|--|------------------|
| 1. Vielleicht gehen wir am Samstag.....die Party? | an / auf |
| 2. Wohnst du nicht.....deinen Eltern? | zu / mit |
| 3. Dein Foto hängt der Wand in meinem Zimmer. | an / auf |
| 4. Ich setze mich gerne dich. | zwischen / neben |
| 5. Unser Hund liegt oft dem Tisch. | über / unter |
| 6. Am Montag komme ich dir. | zu / nach |
| 7. Zur Schule gehen wir den Park. | in / durch |
| 8. Berlin fahren wir schon morgen. | zu / nach |
| 9. 2 Jahren wohnen wir hier. | seit / von |
| 10. Ich habe noch kein Geschenk meine Geschwister. | nach / für |
| 11. Hast du dieses Buchdeinem Freund? | seit / von |
| 12. In den Park gehen wir leider meinen Hund. | ohne / mit |





*„Centrum – matura bez barier w szkołach i placówkach prowadzących kształcenie zawodowe”
Projekt współfinansowany przez Unię Europejską w ramach Europejskiego Funduszu Społecznego*

LÖSUNGEN – ROZWIĄZANIA

Zadanie 2.

1. Für mich ist das Leben in einer Großstadt zu anonym.
2. Ich finde Großstädte sehr interessant.
3. Meine Freundin wohnt in einem Haus mit Garten und Schwimmbad.
4. Ich möchte in der Zukunft auf dem Land wohnen.
5. Es gibt in der Stadt viele Discos.

Zadanie 3.

1. das Bett
2. der Kühlschrank
3. der Geschirrspüler
4. der Tisch
5. der Abfalleimer

Zadanie 4.

	Vorteile	Nachteile
das Leben in der Stadt	<ul style="list-style-type: none"> - Restaurants an jeder Ecke - spannend - großes Kulturangebot - gute Einkaufsmöglichkeiten - viele Parkplätze - viel los 	<ul style="list-style-type: none"> - laut - viel Verkehr - viel Hektik - schmutzige Luft
das Leben auf dem Land	<ul style="list-style-type: none"> - frische Luft - wenig Lärm - grün - ruhig 	<ul style="list-style-type: none"> - keine Kinos - schlechte Arbeitsmöglichkeiten - weit zur Schule





„Centrum – matura bez barier w szkołach i placówkach prowadzących kształcenie zawodowe”
Projekt współfinansowany przez Unię Europejską w ramach Europejskiego Funduszu Społecznego

		- wenige Clubs
--	--	----------------

Zadanie 5.

Herr Meier sucht ein Zimmer und ruft Frau Neuman an:

- Guten Tag. Ich heiße Robert Meier. Ich rufe Sie wegen Ihrer Anzeige an.
- Guten Tag. Hier Eva Neuman.
- Ist das Zimmer noch frei?
- Ja, es ist noch frei.
- Wie groß ist das Zimmer?
- Na ja, es ist 20 qm groß und mit Balkon.
- Ist es möbliert?
- Ja, es ist einfach möbliert.
- Wie weit ist es bis zur nächsten Haltestelle?
- Sie brauchen nur 3 Minuten bis zur nächsten Haltestelle.
- Was kostet das Zimmer im Monat?
- Es kostet 180 DM pro Monat.
- Wo liegt die Wohnung?
- Das Haus liegt im Zentrum, in der Mozartstr. 32.
- Wann darf ich das Zimmer sehen?
- Heute, am besten gegen 20.00 Uhr

Zadanie 6.

1. Warte auf mich um 14.00 Uhr im Zentrum vor der Post.
2. Mein Zimmer ist nicht groß, aber sehr gemütlich.
3. Das Leben in einer Großstadt hat viele Nachteile.
4. Ich möchte gerne in einem Einfamilienhaus am Stadtrand wohnen.
5. In diesem Hochhaus funktioniert seit gestern keinen Lift.
6. Ich wohne auf dem Land und oft gehe ich am Nachmittag spazieren.
7. Das nächste Restaurant befindet sich in der Blumenstraße.
8. Ich suche eine Wohnung zu mieten.
9. Das Leben auf dem Land ist für mich zu ruhig und langweilig.
10. Oft, aber nicht zu gern fahre ich in die Großstädte.

Zadanie 7.

1. In welchem Stock wohnt Katrin?
2. Was habt ihr gestern gekauft?
3. Wo gibt es einen Abstellraum in eurem Einfamilienhaus?
4. Wer möchte gerne eigenes Zimmer haben.
5. Wann verkauft ihr eure Wohnung?
6. Was kostet die Miete kostet monatlich?
7. Wie groß ist das Haus?





„Centrum – matura bez barier w szkołach i placówkach prowadzących kształcenie zawodowe”
Projekt współfinansowany przez Unię Europejską w ramach Europejskiego Funduszu Społecznego

8. In welcher Straße wohnen deine Eltern?
9. Warum will er nicht auf dem Lande wohnen?

Zadanie 8.

- A – 2
- B – 3
- C – 4
- D – 1

Zadanie 9.

1. E
2. H
3. G
4. A
5. C
6. B
7. D

Zadanie 10.

- 1 – d 2 – b 3 - a 4 – f 5 - c

Zadanie 11.

1. die Stadt
2. dem Auto
3. meinen Freund
4. die Straße
5. meiner Oma
6. meine Eltern
7. den Park

Zadanie 12.

1. über
2. auf
3. in
4. auf
5. in
6. neben
7. zwischen
8. in
9. vor
10. für

Zadanie 13.





„Centrum – matura bez barier w szkołach i placówkach prowadzących kształcenie zawodowe”
Projekt współfinansowany przez Unię Europejską w ramach Europejskiego Funduszu Społecznego

1. Immer nach der Arbeit gehe ich in die Stadt.
2. Ich stelle den Sessel vor das Regal.
3. Heute setze ich mich zwischen meinen Freund und meine Schwester.
4. Die Kinder sind in dem Garten hinter dem Haus.
5. Der Kellner legt die Speisekarte auf den Tisch.

Zadanie 14.

1. auf
2. mit
3. an
4. neben
5. unter
6. zu
7. durch
8. nach
9. seit
10. für
11. von
12. ohne

Bibliografia:

Język niemiecki. Zbiór ćwiczeń maturalnych. Klasa II i III.

Trening przed maturą.

Maria Gawrysiu, Piotr Kowalski, Małgorzata Szurlej – Gielen
Wydawnictwo szkolne Omega, Kraków 2004

Alles klar. Zakres rozszerzony. Podręcznik z ćwiczeniami. Kurs dla początkujących i kontynuujących naukę po gimnazjum. 1b

Krystyna Łuniewska

Zofia Wąsik

Urszula Tworek

Maria Zagórna

WsiP Warszawa 2009

Nowe repetytorium z gramatyki języka niemieckiego





KAPITAŁ LUDZKI
NARODOWA STRATEGIA SPÓJNOŚCI

UNIA EUROPEJSKA
EUROPEJSKI
FUNDUSZ SPOŁECZNY



„Centrum – matura bez barier w szkołach i placówkach prowadzących kształcenie zawodowe”
Projekt współfinansowany przez Unię Europejską w ramach Europejskiego Funduszu Społecznego

Stanisław Bęza

Wydawnictwo Szkolne PWN Warszawa 1998

Uniwersalny słownik tematyczny języka niemieckiego

Redakcja: Grzegorz Woźniakowski

Kanion Zielona Góra 2003



Projekt realizowany przez Centrum Kształcenia Ustawicznego i Praktycznego
w Zielonej Górze



KAPITAŁ LUDZKI
NARODOWA STRATEGIA SPÓJNOŚCI

UNIA EUROPEJSKA
EUROPEJSKI
FUNDUSZ SPOŁECZNY



„Centrum – matura bez barier w szkołach i placówkach prowadzących kształcenie zawodowe”
Projekt współfinansowany przez Unię Europejską w ramach Europejskiego Funduszu Społecznego



Projekt realizowany przez Centrum Kształcenia Ustawicznego i Praktycznego
w Zielonej Górze



KAPITAŁ LUDZKI
NARODOWA STRATEGIA SPÓJNOŚCI

UNIA EUROPEJSKA
EUROPEJSKI
FUNDUSZ SPOŁECZNY



„Centrum – matura bez barier w szkołach i placówkach prowadzących kształcenie zawodowe”
Projekt współfinansowany przez Unię Europejską w ramach Europejskiego Funduszu Społecznego



Projekt realizowany przez Centrum Kształcenia Ustawicznego i Praktycznego
w Zielonej Górze